

Am besten gehütetes Geheimnis

-Das Schwarze Schaf der Familie Souma-

Von Neko-Shizu

Epilog: Zwei Jahre Später

(Um die Ereignisse, die sich nach meiner FF abgespielt haben, habe ich mir überlegt den Epilog in Briefform zu verfassen...ich hoffe es gefällt euch...es sind seit dem letzten Kapitel 2 Jahre vergangen...^^)

Hi Toru-chan,

Nun ist es schon ein halbes Jahr her, seid Yuki und ich nach Spanien zurückkehrt sind. Wir hoffen das es euch allen gut geht, denn uns geht es hier hervorragend, nur wir vermissen euch sehr. Aber warum ich eigentlich schreibe ist, weil ich euch berichten wollte, wie es uns hier ergeht, ich hatte es dir ja versprochen. Ich konnte leider nicht früher schreiben, da wir beide, Yuki und ich, sehr im Stress waren.

Ich habe den Auftrag der Modefirma bekommen und musste eine Modenshow designen, es war sehr stressig hat aber auch Spaß gemacht, ich habe einige Entwürfe der Modenshow genommen, die wir an unserer alten Schule gemacht hatten.

Yuki hingegen wurde an der Universität angenommen und studiert dort nun sehr erfolgreich Floristik, Gartenkunde und Sport. Mit seinem Abschlusszeugnis hatten sie ihn dankend angenommen, kein Wunder bei einem Notendurchschnitt von 1.4, oder? Allerdings hatte er am Anfang einige Probleme mit der Sprache, aber ich konnte ihm schnell helfen und so spricht er nun fast flüssig spanisch.

Wir konnten uns schon nach kurzer Zeit eine eigene Wohnung leisten und wohnen nun seit 3 Monaten in dieser. Unsere Adresse siehst du ja auch dem Umschlag.

Wir hoffen das wir in den nächsten Semesterferien von Yuki genug Geld zusammen haben werden, sodass wir euch besuchen kommen können. Denn selbst Yuki vermisst euch alle, selbst Kyo-kun und Ayame-san, das hat er mir wörtlich gesagt.

Aber wie ist es eigentlich bei euch? Hat Kyo-kun das Dojo von Meister Kazuma übernommen? Und was machst du jetzt eigentlich? Du standest je vor der Entscheidung, entweder eine einfach Hausfrau bleiben oder etwas mit dem Haushalt beruflich zu machen. Ich hoffe es hat das geklappt was du dir gewünscht hast.

Ich bitte dich noch, Shigure für sein neustes Werk zu Beglückwünschen, es ist wirklich gut geworden. Ich hab es mir hier über einen Verlag bestellt und gelesen. Ich denke dank mir, die viele Bücher von ihm bestellt hat, ist dem Verkäufer nun auch der Autor Nao Kiritani ein Begriff.

Ich muss den Brief nun leider schon beenden, aber ich hoffe das du alle von uns grüßt und uns auch zurückschreibst, wir warten auf euren Brief...

Hikari und Yuki..

~*~*~*~*~*~*

Hallo Kari-chan,

Es freut mich, dass du endlich die zeit gefunden hattest uns zu schreiben, wir haben den Brief erwartet. Und wir vermissen euch auch sehr, wir hoffen das ihr es bald schafft uns zu besuchen.

Und geht es allen gut, selbst Akito ist ruhiger geworden. Er hat nun nichts mehr gegen unsere Beziehungen und lässt uns so leben wie wir es wollen. Deine Standpauke ist ihm wohl immernoch im Gedächtnis.

Bei dem was ihr geschafft habt, kann ich euch nur beglückwünschen. Es freut mich, das dir der Job als Mode-Designerin spaß macht und auch das Yuki an der Universität angenommen wurde und nun das studiert was er schon immer wollte. Und das er so schnell spanisch gelernt hat, war bei ihm ja nicht anders zu erwarten.

Und du musst mir unbedingt die Kleider zeigen die du entworfen hast, auch Ayame-san brennt darauf sie zu sehen. Er ist schließlich auch Mode-Desinger und möchte die Entwürfe einer anderen Mode-Desingerin gerne sehen. Aber natürlich will er auch seinen kleinen Bruder wiedersehen, ist ja kein Wunder. So lange waren die beiden noch nie getrennt.

Ihr habt nun eine eigene Wohnung? Das freut mich wirklich sehr für euch, vorallem weil ihr sie euch so schnell leisten konntet. Und natürlich hoffen wir darauf, euch schnell wieder sehen zu können, aber bitte gebt für die Reise nicht das letzte bisschen Geld aus das ihr habt. Dann wartet lieber noch ein wenig.

Bei uns ist auch alles in bester Ordnung. Kyo hat das Dojo von Meister Kazuma übernommen, führt es nun sehr erfolgreich und hat auch schon einige Schüler. Es beruhigt ihn irgendwie, sodass er viel ausgeglichener ist.

Ich hingegen wollte eigentlich Hausfrau bleiben, da Kyo allerdings sehr viel Zeit in dem Dojo verbringt habe ich eine kleine Kochschule aufgemacht. Das macht richtig Spaß und so kann ich Kyo immer das kochen was er möchte. So habe ich beides vereint. Zum einen bin ich Hausfrau und zum anderen helfe ich anderen dabei kochen zu lernen.

Den anderen geht es auch allen gut.

Shigure bedankt sich für deine Glückwünsche und freut sich, das du auch in Spanien seine Bücher ließt. Er ist kurz nachdem ihr nach Spanien gegangen seid, wieder ins Haupthaus gezogen und so leben Kyo und ich nun alleine in Shigures altem Haus.

Hatori hat endlich eine neue Freundin gefunden, er hat sich ja schon lange mit Maruyama-sensei gut verstanden und endlich haben die beiden zueinander gefunden. Ich habe gedacht, das es bei den beiden schneller gehen würde, aber es war erst vor 2 Monaten soweit, das sie es bekannt gegeben haben. Sie hat auch das Geheimnis der

Soumas herausgefunden, allerdings nicht bei Hatori sondern bei Shigure, als sie ihm in die Arme gefallen ist. Akito war zwar nicht begeistert, hat aber zugelassen, das ihr das Gedächtnis bleibt, solange kein anderer noch davon erfahren würde.

Aber es haben sich auch noch 2 andere Pärchen gebildet. Hiro und Kisa, sowie Haru und Rin. Seit sich Akito so verändert hat, führen sie eine offene Beziehung und sind sehr glücklich, wie Kyo und ich.

Wir hoffen euch bald wieder zu sehen und freuen uns auf euren Besuch.

Toru und Kyo..

Nun ist es schon ein halbes Jahr her, seid Yuki und ich nach Spanien zurückkehrt sind. Wir hoffen das es euch allen gut geht, denn uns geht es hier hervorragend, nur wir vermissen euch sehr. Aber warum ich eigentlich schreibe ist, weil ich euch berichten wollte, wie es uns hier ergeht, ich hatte es dir ja versprochen. Ich konnte leider nicht früher schreiben, da wir beide, Yuki und ich, sehr im Stress waren.

Ich habe den Auftrag der Modefirma bekommen und musste eine Modenshow designen, es war sehr stressig hat aber auch Spaß gemacht, ich habe einige Entwürfe der Modenshow genommen, die wir an unserer alten Schule gemacht hatten.

Yuki hingegen wurde an der Universität angenommen und studiert dort nun sehr erfolgreich Floristik, Gartenkunde und Sport. Mit seinem Abschlusszeugnis hatten sie ihn dankend angenommen, kein Wunder bei einem Notendurchschnitt von 1.4, oder? Wir konnten uns schon nach kurzer Zeit eine eigene Wohnung leisten und wohnen nun seit 3 Monaten in dieser. Unsere Adresse siehst du ja auch dem Umschlag.

Wir hoffen das wir in den nächsten Semesterferien von Yuki genug Geld zusammen haben werden, sodass wir euch besuchen kommen können. Denn selbst Yuki vermisst euch alle, selbst Kyo-kun, das hat er mir wörtlich gesagt.

Aber wie ist es eigentlich bei euch? Hat Kyo-kun das Dojo von Meister Kazuma übernommen? Und was machst du jetzt eigentlich? Du standest je vor der Entscheidung, entweder eine einfach Hausfrau bleiben oder etwas mit dem Haushalt beruflich zu machen. Ich hoffe es hat das geklappt was du dir gewünscht hast.

Ich bitte dich noch, Shigure für sein neustes Werk zu Beglückwünschen, es ist wirklich gut geworden. Ich hab es mir hier über einen Verlag bestellt und gelesen. Ich denke dank mir, die viele Bücher von ihm bestellt hat, ist dem Verkäufer nun auch der Autor Nao Kiritani ein Begriff.

Ich muss den Brief nun leider schon beenden, aber ich hoffe das du alle von uns grüßt und uns auch zurückschreibst, wir warten auf euren Brief...

PS: Schöne grüße von allen andern.

~*~*~*~*~

Hikari faltete Torus Brief zusammen und sah Yuki an.

"Hast du alles gepackt?" Sie steckte den Brief in die Hosentasche.

"Ja," Yuki nickte. "Aber sollen wir wirklich einfach so dahin fliegen, ohne Bescheid zu sagen?"

"Yuki. Ich habe den Brief in den letzten 2 Wochen bestimmt 10 Mal gelesen und in

keinem Satz erwähnt Toru-chan, das wir uns melden sollen, bevor wir kommen. Und ein bisschen Risiko ist doch auch gut. Und nun komm unser Taxi wartet." Hikari trug ihren Koffer nach draußen und stieg dann mit Yuki ins Taxi ein.

Etwa 14 Stunden später landeten die beiden in Tokyo auf dem Flughafen.

"Glaubst du sie freuen sich uns zu sehen?" Hikari war sich dessen nicht mehr so sicher.

"Natürlich, schau doch nur mal nach vorne." Yuki zeigte vor sich und als Hikari in die gleiche Richtung sah, erblickte sie die ganze Souma-Familie, alle waren gekommen, alle die Hikari und Yuki kannten. Aber Toru rannte auf sie zu und Hikari gleich um den Hals fiel.

"Kari-chan, ich hab dich so vermisst." Hikari die viel zu verduzt war zum antworten, blickt nur alle an. Yuki hingegen ging zu den andern und fragte sie warum sie wüssten, das sie kommen wollten.

"Ganz einfach, wir haben eure Nummer in Spanien rausgefunden und als wir vor ein Paar Stunden bei euch anrufen wollten, ging der Anrufbeantworter mit den Worten, dass ihr Urlaub in Japan macht, an." Ayame war vorgetreten und lächelte. Aber nun ging er auf seinen Bruder zu und umarmte ihn erstmal. "Yuki...ich hab dich ja soooo vermisst."

"Welcome back, sag ich da nur." Shigure grüßte beide in dem er die Hand hob. Nach und nach wurden Yuki und Hikari von allen begrüßt.

THE END

So hier endet meine FanFiction. Es war lustig, aber auch anstrengend sie zu schreiben. Aber hier möchte ich noch allen meinen Kommi-Schreibern danken.

Lina-san

Natsuki12

Cat-Girl48

vielen Dank, nur durch euch hab ich weiter geschrieben ,denn so wusste ich das sie auch gelesen wird...^^

Ich hoffe euch hat sie gefallen und ihr werft vielleicht auch einen Blick in meine anderen FFs...

Gut...vielleicht gibt es irgendwann noch eine Fortsetzung, aber da bin ich mir noch nicht so sicher. Eher wird es eine neue FF von mir geben.